

## Pressemitteilung

### Internet mit bis zu 400 Mbit/s über den Kabelanschluss

## primacom startet Breitbandausbau für Kirchheimbolanden

- + Über 3.000 Haushalte profitieren von neuem Glasfaser-Koax-Netz
- + Fernsehen, Telefon und Internet bis 400 Mbit/s
- + Breitbandausbau stärkt die Position der Stadt im Standortwettbewerb

Kirchheimbolanden, 17. Oktober 2016. Der Kabelnetzbetreiber primacom, ein Unternehmen des drittgrößten deutschen Anbieters Tele Columbus, beginnt die Ausbauarbeiten an seinem bestehenden Kabelnetz für die Stadt Kirchheimbolanden. Der Netzausbau wurde heute durch den Bürgermeister der Stadt, Klaus Hartmüller, sowie den Direktor Netzentwicklung der Tele Columbus Gruppe, Ralf Gawlyta, offiziell gestartet. Schon Anfang 2017 werden die ersten von 3.200 Haushalten der Stadt auf einen glasfaserbasierten Breitbandanschluss von primacom zurückgreifen, um eine Vielzahl analoger, digitaler und hochauflösender TV-Programme zu empfangen, günstig zu telefonieren und mit bis zu 400 Mbit/s im Internet zu surfen.

Die derzeitige Ausbauplanung sieht vor, schon zum Jahresanfang 2017 erste Haushalte an das moderne Multimedienetz anzubinden. Der Ausbau des Netzes für die angeschlossenen Haushalte soll im ersten Halbjahr 2017 vollständig abgeschlossen werden. Mit dem Ausbauprojekt sichert sich die Stadt Kirchheimbolanden eine zeitgemäße und zukunftssichere Breitbandversorgung und übernimmt damit eine Spitzenposition in der gesamten Region.

„Durch die Zusammenarbeit mit primacom können wir unser Ziel, die Internetversorgung in Kirchheimbolanden flächendeckend zu verbessern und für den Zukunftsbedarf der Bürger langfristig vorzusorgen, nun endlich erreichen“, stellt Klaus Hartmüller, Bürgermeister der Stadt Kirchheimbolanden fest. „Mit diesem Projekt bietet unsere Stadt Familien wie auch Gewerbebetrieben ein attraktives digitales Umfeld und gewinnt einen gewichtigen Vorteil im Standortwettbewerb.“

Grundlage für die Erschließung ist ein vorhandenes primacom Kabelnetz. Das bestehende Netz wird zu einem hybriden Glasfaser-Koaxnetz aufgerüstet. Im Rahmen des Ausbauprojekts werden fast 3 Kilometer Glasfaser verlegt und eine neue Kabelkopfstation aufgebaut, über die TV-Signale eingespeist sowie Internet- und Telefondienste zugeführt werden. In den

verbleibenden Kupfer-Koaxialkabelstrecken hält eine neue Verstärkertechnik Einzug, um Internetgeschwindigkeiten bis zu 400 Mbit/s zu realisieren. „Damit“, so erläutert Ralf Gawlyta, Direktor Netzentwicklung der Tele Columbus Gruppe, „bewegen sich die Bürger in Kirchheimbolanden an der Spitze im deutschen Breitbandmarkt und können die gleichen Angebote aus digitalem Kabelfernsehen, Telefon und Highspeed-Internet nutzen können wie Kunden in den bundesdeutschen Ballungsräumen.“

Ab Jahresanfang 2017 bietet der Netzbetreiber den angeschlossenen Haushalten eine breite Auswahl an TV-Programmen in bester HD-Qualität, einen Telefonschluss für kostenfreie Telefonate ins deutsche Festnetz und schnelle Internetanschlüsse mit bis zu 400 Mbit/s an. Für die Erneuerung des Netzes in der Stadt Kirchheimbolanden investiert primacom insgesamt einen siebenstelligen Betrag.

Der Anbieter primacom ist ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe. Als drittgrößter Kabelnetzbetreiber in Deutschland versorgt die Tele Columbus Gruppe bundesweit rund 3,6 Millionen Haushalte mit Fernsehen, Telefon und Internet.

Mehr Informationen über Produkte und Preise sind unter [www.primacom.de](http://www.primacom.de) zu finden. Darüber hinaus steht die Firma Media Connections auf der Marnheimer Straße 71 als lokaler Vertriebspartner bereit.

---

#### Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.